sugapreia: Bates 3,50 MR. e täglich mit Mus.

d und Berlag

Emser Zeitung

(Lahn = Bote) (Kreis-Unzeiger)

(Rreis Beitung)

Preife ber Angeigen. Die einfpaltige Rieingeill ober beren Raum 80 Bf. Reflamezeile 90 Ef.

Schriftleitung unb Beidaftsftelle: Bab Ems, Romerftr. 96. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Baul Bange, Ban ibw

#### Che Sommer, "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis. verbunden

Mr. 189

Bad Ems. Mittwoch, den 20. August 1919

71 Jahrgang

## Telephinische Rachrichten. ie Reuregelung des Bertehrs zwifden

befetten und unbefetten Teutschland. Berlin, 20. Aug. Die Waffenftillftanbetommiffion it: Die Reuregelung bes Berfehre gwiichen eienten und un befetten Gebiet erfolgt nach einem ng der interalliierten Kommission in Wicebaden bon nun

entide ober chemalige Feinde und Reutrale, die im efenten Teutichland wohnen, erhalten bie Einreifeubnie für bas befente Gebiet mittele eines Banes, it einen Bijum ber Behörden ber Bejagungearmee ber-

nuberige ber Militerten tonnen in bas unbefegte Deutschinreifen mit einem Einreiseschein, der durch die alliierten mebiden ber bejegten Bone ihres Ginreifeortes ausgeund mit einem Bifum der deutschen Bivilbehörben ber-

ir Deutiche, und ehemalige Teinbe und Reutrale, die fich eietten ins unbefente Deutschland begeben wollen, ber Ausweis einer militarifden Beborbe ejagungsarmee,

eberfeite ber Grengen jollen Bagburos eingerichmen und gwar militarifche ber alliterten Urmeen im beund burgerliche im unbefesten Deutschland. Ihre Ginminfarbiegenannten Stadte geplant.

befegten Deutschland für die belgische Bone: Reug, e Bone Roln, ameritanische Bone Robleng, frangofische Mains, Ludwigshafen und Landau;

unbefesten Deutschland: belgische und englische Bone orf, ameritanische Bone Limburg, frangofische Bone furt a. M., Mannheim und Karlsruhe,

vifchen ben entsprechenden Stadten bes beseiten und unen Teutidiand wird eine Automobilberbindung eingewede Bagibermittelung.

ur Reifen der Beamten ins besette Gebiet gur Ausibred Bernfes follen Spezialausweise ausgegeben werben.

#### Die 9 Milliarden-Anleihe.

22 Beimar, 20. Aug. Der Saushaltsausschuß ber nalbersammlung hielt gestern eine langere Sigung no, sunache Reichsfinangminifter Erzberger die Borlage einer Unleihe bon 9 Milliarben Mark begründete. Rach dem age einer Angahl Bankoirektoren foll eine Bramientibe in Etfiden gu 1000 Mart mit 3 Brogent Tilansgegeben werden, 100 Mart follen mit 110 Mart guahlt und die Anleihe in 30 Jahren getilgt werden, bet Bramienanleihe follen frenerlich begunftigt m, damit fo ein Anreig für die Anleihe geschaffen wird. wer befürwortete bann die Genehmigung der Mittel für die Renentichalbung in Sobe bon 1000 Mart für Berheiratete Watt für Ledige und fprach weiter aber die Silfeihmen für Auslandebeutiche.

#### Die Rohlennot. eugerfie Befdrantung des Gifenbahnvertehrs.

berlin, 19. Mug. Mus bem Eisenbahnministerium wird onbeng mitgeteilt, daß die maßgebende Zentralinbie Bertebrelage in den nachften Bochen für erft ernst ansieht. Wenn die Kohlenzufuhr weiter verfagt biober, jo muß ichon bom 1. September an eine ftarte minberung bes Berfonenbertehre eintreten. Rudfickt au fdie Roblenbersorgung der Industrie und der derung muß bont 1. Oftober an die Staatsbabnbermal-Eingriffe in bie Berfehrspfune bornehmen, wie fie Dhne Beifpiel find. Gie mird beshalb borausbom 1. Ottober an atte D-Buge fortfallen nur 25 v. H. bes Friedenssahrplanes ber Personenguge laffen und bie Bahl ber Guterzüge beträchtlich einschrän-Sielleicht ift fogar mit einem zeitweiligen Ginten gemiffer Linien gang gu rechne n ober mit einem Zuge täglich. Der Reifescheinzwang wird natariahe Folge dieser Erscheinung sein. Geheigte und Stete Blige werben in diesem Binter nicht bertefren.

### Die Nationalversammlung.

eriter Buntt ftand auf der Tagesordnung der heutigen ng die erfte und zweite Beratung des Ceseigentwurses einem Anleihekredit für das Jahr 1919. abi Er. dugenberg (Dentidnat Bo.) beantragt bierung bes Gegenstandes bon der Tagekordnung, ba die

et feinen Freunden erft gestern gedrudt jugegangen sei, der Geschafteordnung aber zwischen der Berteilung und der ber Barlage brei Tage laufen militen.

inangminiter Ergberger betont bemgegeniber midteit. Benn die Borlage abgejest würde, jo würde nen bem Reichefinanzministerium unmöglich gemacht, ding Gelber auszugeben und es druhe bie Geinhr

Gur die Dehrheitsparteien trat ber 215g. Reil bem Antrag auf Absehung ber Beratung mit größter Scharfe ent-Sachlich fei bie Borlage fo einfach und burchlichtig, bag fie eines großen Borftubiums nicht beblicfe. Der Antrag berfolge baher lediglich Obstruftionstendens. In der Abstimmung wurde der Antrag auf Absehung gegen die Stimmen ber Unabhängigen, der Deutschnationalen und der Deutschen Bolfe-

partei abgelehnt. Der Gefebentwurf wurde bann in erfter Lejung angenommen, nachbem Reichsfinaugminifter Ergberger noch erflart batte, baft er im Ausschuft wichtige und bedeutungevolle Aufflarungen geben werbe, die er hier im Blenum nicht geben tonne.

In ber nun folgenden zweiten Beratung bes Gefenes über die

Entichabigung ber Difigiere

erftattet Abg. Dr. Oberfohren (Deutschnat. Boltep.) ben Bericht. Dit ben Unabhangigen feste fich ber Reichswehrminifter Roste auseinander, ber fich unter anderem mit feiner fruberen Behauptung beichäftigte, wonach ber Berband bie Rudfehr unferer Gefangenen bergogere, weil fie infolge ber unwahren Mitteilungen ber Unabhängigen wähnen, bag wir noch über eine gang bebeutenbe Truppenmacht berfügen. Er ftellte bemgegenfiber feit, bag surgeit noch rund 400 000 beutiche Colbaten Solbaten unter ben Baffen fteben. Bis 1. Oftober ftellte er Die Abrüftung bis auf 250 000 Mann in Ausficht. Auch Noste gab übrigens gu, bag ein rechtlicher Anfpruch ber Dffiziere borliege, bem nur in beicheibenem Umfange Rechnung getragen werben konnte. Bei ber Abstimmung wird bas Gefet unter Ablehnung ber borliegenden Abanderungsantrage ber Deutschen Bolfepartei in ber Ausschuffaffung in zweiter und britter Lejung gegen die Stimmen ber Unabhängigen und ber beiben Rechtsparteien angenommen. - Das Gefet foll am 1. Ceptember 1919 in Rraft treten. Das Rapitulantenabfinbungsacies wird barauf in britter Lejung ohne großere Aussprache nach ben Beichluffen zweiter Lejung angenommen. Es folgt die erfte und zweite Beratung des Mannichaftsberforgungsgeseber.

#### Jewolsti geftorben.

Saag, 18. Aug. Der ehemalige ruffifche Botichafter in Baris, ber friffere Minifter bes Meugern, Imaloti, ift in Baris gestorben.

Berfailles, 17. Aug. Dem berftorbenen ehemaligen ruffifchen Botichafter in Baris, 3swalsth, wibmen bie Blatter lange Rachrufe, Gie gebenten ber großen Rolle, Die er in ber Borgeschichte bes arieges gespielt hat. humanitee ichreibt: Die bon Trogti veröffentlichten Beheimbotumente laffen bereits erfennen, daß die Berantwortung, ben Weltfrieg entjeffelt gu haben, nicht allein bas pangermaniftifche Deutschland trifft, fondern auch die Protagoniften ber rufftichen tatferlichen Bolitit, bon benen Jowoloth einer ber bedeutenbften

#### Die Enticheidung über die Butowina.

Berlin, 16. Aug. Roch ber rumanischen Zeitung Bib rul erhalten gemäß bem Bertrage bon 1916 bie Rumanen bon der Butowing nur ben Teil füblich bom Bruth mit Tichernowie jugesprochen. Das rein ufrainische Webiet gwischen bem Bruth und Onjeftr gujammen mit Oftgaligien wird unter probiforifche polnifche Berwaltung gestellt.

#### Der Rampf gegen ben Bolichewismus.

Barichau, 19. Mug. Mit Ausnahme bon Bolen haben fich fast alle ruffischen Randstaaten auf Betreiben ber Entente und mit beren Unterftutung ju einem Bund bereinigt, beffen 3wed es ift, eine ruffifche burgerliche Regierung ju ichaffen. Die Sowietregierung wird jest mit großer Kraftentjaltu kölmuft werden, und es ift wieder einmal das giel, fo fchnell wie möglich Betereburg zu erobern. Der fogenannte Rud gug wurde auf Befehl bon Paris aufgehalten. An ber Nordfront find neue Truppen angefommen. Es wird in größter Gile eine neue Difenfibe borbereitet. General Denitin erhielt ebenfalls Befehl, feine Eruppen angreifen gu laffen. Die Boifchemiti follen von allen Geiten in bie Einge getrieben werden. Mehr als 600 ruffiche Flieger fiehen jur Berfügung, um die Lager ber Cowjettruppen gu bombardieren.

#### Gin englisch-mexitanifder Streitfall.

Mmfterdam, 17. Aug. Das Brefburo Radio meldet: Carranga hat, angeblich aus Merger, bag er bieber nicht anerfannt murbe, den britifchen Beichaftstrager in Megito, Commines, aus Megito ausgewiefen. - "Remport Gun" nennt dieje Sandlungsweise Carrangas einen Großbritannien angetanen Schimpf, der veranlaffen fonne, gegen Derito noraugeben. - "Rewhort Berald" meint, Die Ausweifung Commines tomme einer Deportation gleich.

#### Deutschland.

Entlaffung ber Jahrgange 1898 und 1899, Nach einem friegeministeriellen Erlag find imolge ber Berabfegung ber Starte ber Grengichuptruppen und ihrer Hebernahme in die Reichswehr die auf Grund ber Wehrpflicht bei Grengichunformationen noch jurudbehaltenen heeresangeborigen ber Geburtsjahrgange 1898 und 1899 baldigft zu entlaffen.

Ungarn.

Die Berfolgung der Berbrecher. Budapen, 16. Aug Rach einer Meldung des Ungar,-Tel. Morr.-Bureaus richtete bie Griminalabteilung ber Budapefter Oberftabihauptmannichaft an famtliche Bermaltunge- und Boligeibehorben jowie an bie Biener Bolizeibireftion bas Erfuchen, nach 21 früheren Bolfsbeauftragten, barunter Bela Gun, Eugen Landler, Eugen Samburger, Bela Szeteln, Sigmund Runf, Wilhelm Boehm, Julius Seveje, Beinrich Ralman, Morin Er-

belbi, ferner nach bem frifheren Braffibenten bes Bubauefter Solbaten- und Arbeiterrates, Bermann, Die bes Dorbes, bes Raubes ,ber Geidfalichung, ber Berlehung bes Wohnrechtes ale Tater ober Anftifter verbachtig find, ju fabnben und fie im Falle ihrer Ergreifung in Untersuchungehaft gu nehmen.

#### Die Falichmungerjagd im Fluggeng.

Berlin, 17. Aug. In ihrem Rampfe gegen bas Salfchmungerundefen in Berlin hatte die Reichebant, Falfchgeidab-teilung, festgestellt, daß ber Stereothpeur Richard Balter, Werftstraße, für mehrere Falfchmungerbanden gewerbs mägig Banknotenplatten und Alifchees angesertigt hat, Alle bie Falichgeldabteilung gur Gennahme Walters fchreiten wollte, war diefer aus Berlin geflüchtet. Am Connabendbormittag erfuhr bie Abteilung burch ein abgefangenes Telephongefprach, bag Balter fich in Schwiebus aufhalte und noch am felben Rachmittag mit unbefanntem Reifeziel bon bort obreifen wolle. Der Leiter ber Falichgelbabteilung, Kriminaltonemiffar bon Liebermann, seite fich unverziglich mit ber Flugzeuge ftaffel ber Sicherheitswehr in Berbinbung und funf Minuten fpater lief bon ber Staffel die Radricht ein, bag auf dem Flugplat Karlsborft ein Flugzeng ftartbereit fei. Der Kriminal-wachtmeister Weidner fuhr im Luto nach Karlsborft, fileg bort in das Flugzeng ein, welches sofort kartete, und nach einer Stunde landete das Flugzeng ichon in Schwiedens. Beim Aussteigen aus dem Fingzeng nahm der Kriminaswachtmeister Beibner ben ihm perfonlich befannten Balter, ber mit Schwiebufer Einwohnern bei ber Landung auf dem Flugplag neugierig hinzugelaufen war, unter ben Buichauern feft.

#### Berhaftete Falicher.

Berlin, 17. Ming. Der Galichgelbabteilung bei ber Reichsbant ift es gelungen, eine neue Galicherbande gu entlarben und unichablich ju machen, Die im Begriffe ftand, die 50-Marticheine ber legten Ausgabe nachguahmen und ju bertreiben. Die neue Gabrit befand fich in Beifenfee. Gie hatten bort ichon eine große Angahl falider Scheine gebruch Gis fehlte nur noch ber Schwarzbrud auf ber Rudfeite. Ginige Scheine maren bereits fertiggestellt und ben Abnehmern als Probedrude" jugeftellt worben. Dieje "Brobedrude" jührten bie Affiminalpolizei auf bie Spur ber Salfchmunger. Gie überrafchte biefe bei einem großen Bechgelage. Unter ben Ditgliebern befand fich auch ber berfichtigte Einbreder gurt Binber; Die Falfchmungerbande, ju der noch ein Sandler Georg Dahn, ber Buchbruder Billh Gell und ber aus ber Schweiz ftammende Buchdruder Chr. Beife gehoren, murbe bem Unterfuchungerichter borgeführt.

Technik und Berkehr. fationsperbotes für Automobil-Bneumatits und Bollgummireifen. tann in absehbarer Beit bestimmt gerechnet werden. Rohgummiborrate find genügend borhanden, da die gejamte Belt-Robgummierzeugung den Berbrauch nicht unwesentlich aberfteigt, Den deutschen Gummisabriten ift es leicht gewesen, fich in Robgummi für die nachften Monate eingubeden. Die Antieferung hat bereits begonnen.

Luftichiffahrt.

\* Renntierjagd im Flugzeng. Rech einem Bericht des Zoologen Professors Neuburger in ber Umichau hat man in Ranada ben Blan gefaßt, mit Luftfihrzeugen auf Renntiere gu jagen. Es geschieht aus bem begreiflichen Bunfch beraus, bei bein Mangel an Gleift eine Quelte aneguberten, bie zwar febr ergiebig, aber bei ben ungeheuren Entfernungen ber Rebiere nur unter großen Mabigien und Geighren zu erreichen ift. Man will regelrechte Lufterpeditionen organifieren, die ben Jager in fürzefter Grift in die beften, wenn auch noch fo fernen Jagogebiete führt. Giner Schahung nach follen bie boen Wegenden Nordkanadas 20 bis 50 Millionen Renntiere beherbergen, beren Bleisch außerordentlich wohlschmedend ift und nach beren Gell auf ben tanadischen Belgmartten große Rachfrage besteht. Um fich ber vielen Wolfe und wilden Sunbe in ben entlegenen Wegenden mit Erfolg erwehren gu tonnen, fol-Ien bie Aluggenge mit Dafchinengewehren ausgeruftet werben.

#### Bermischte Nachrichten.

\* Gine Barnung bor bem Bugng nad Roln erläßt die Rolner Stadtverwaltung. Die von ihr erbetene Benehmigung bes Staatstommiffars für Wohnungswefen gu einem Bugugeberbot ift erteilt. Bohnungen bfirfen nunmehr nur noch mit borberiger Buftimmung des Wohnunges amtes gemietet werben. Die Genehmigung wird Bugiebenben nur in gang bringenben Ausnahmefallen erteilt.

\* Die neueften Dobeftoffe. Die Bezeichnung ber mobernen Damentleiberftoffe entwidelt fich immer mehr gu einer nur dem Eingeweihten befaunten Gebeimfprache. Belder Laie konn sich 3. B. unter ber Bezeichnung "Tampe" etwas bor-ftellen? Die Damen aber kennen biesen Stoff gang genau, Die neuefte Diefer Stoffbegeichnungen ift "Afuid". Go nennen die Frangofen einen Ononer Seibenftoff; er macht feiner Ab-teilung bon ben fliegenben Farbenspielen bes Baffers alle Ehre, benn es bezeichnet brei verichiebene Schattierungen zwiichen blau und grau. Gin anderer neuer Stoff beift "Gorrrott" wobei fich amifchen ben baburch befannten Garbenibnen Beigriffn, Olibgrun und Pfauengrun und bem Tang, beffen Tage ja ceadhlt fein follen, wohl taum eine nabere Begiehung berfiellen

Meues aus aller Welt.

Bord an bent landwirtschaftlichen Inspetter Blau ftellt jich

nach ben neueften Ermittelungen als ein politifder Dorb dar, ber bon ben Sommuniften an bem bon ihnen des Spigeltums berbachtigen Manne berüht wurde. Blau foll in Babern, besonders in München, im Dienfte ber baberifchen Regierung gegen die Rommuniften tatig gemejen fein. Als er am 1. Muguft bier in einer tommuniftifchen Berfammlung ericbien, wurde er erkannt, durchsucht und bon dem leitenden Komitee gum Tode berurteilt. Das Urfeil wurde unmittelbar barauf beburch bollftredt, dat man Blau gefeffellt in eine Dede hüllte und in bas Baffer warf. Die am Morbe Beteiligten find ber Kriminalpolizei befannt,

#### Aus Proving und Nachbargebieten

:!. Raffanifche Spartaffe. Die herrichende Gelbftilifigfeit macht fich in einem ftarten Buflug ber Spargelber bemerklich. Die Raffaufiche Sparkaffe hat für bas 1. Salbjahr eine Zunahme der Ginlagen bon 28 Millionen zu verzeichnen. Diefe Bunahme wird aber noch übertroffen burch eiejenige im Monat Juli, ber allein einen leberichus ber Ginlagen fiber bie Radgablungen bon 14 Millionen Dart erbrachte. Der Gefamtbefiand ber Spareinlagen beträgt Ende Buli 320 Millionen gegenüber 278 Millionen Mart Ende des 3ab-1918, Die Bunahme in ben erften 7 Monaten biefes Jahres alfo 42 Millionen Mart.

Landverband für Raffan und den Rreis Behlar.

Die Bentralorganisation der Landwirtschaft im Raffauer Lande hat fia, am 13. be. Mts. ju einer Arbeitsgemein ichaft unter dem Ramen "Landberband für Raffan und den Kreis Beglar" zusammengeschlossen. Die Glieber ber Ber-einigung sind die Bezirksbauernschaft für Rassau und ben Areis Wehlar mit ihren angeschloffenen Greisorganifationen, bie Landwirtschaftstummer für den Regierungebegirt Wiesbaden, der Berband der Raffauischen Landwirticaitlichen Genoffenschaften Raiffeifen'icher Organisation in Frankfurt e. M. und ber Berband Raffauijder Landwirtichaftlicher Genofferschoften in Wiesbaden. Der 3wed des Zusammenschlusses ift die gemeinsame Bearbeitung aller Fragen, welche bie Landwirtschaft, und zwar speziell die bauerliche Landwirtschaft, in bem ichweren Dafeinstampfe in ben fie jest gestellt ift, be-

- :!: Sadamar, 14. Aug. Cang Sadamar und die Umgebung fteben unter bem Ginbrud ber furchtbaren Brandtataftrophe, beren Beuge bas fonft fo friedliche Städtchen in ber borigen Racht war. Das Saus bes ungläcklichen Schreinermeifters Meifter, bas fast bollftanbig avsgebraunt ift, liegt am Neumarkt und ift fchmal gebaut, etwa 8 bis 10 Deter hoch. Rach dem Bericht von Augenzeugen fem es soigender-magen zur Sataftrophe. Schreinermeister Meister arbeitete bis tief in die Racht hinein in der Weriftatte an einem Garg. 11m 12,30 hatte er feinen 19iahrigen Gohn, ber ihm bei ber Arbeit gur Sand ging, ichlafen geschidt. Alls Deifter bann gegen 1 Uhr einmal ausgetreten war und bom Soje gurudtehrte, war die Karbidiampe - wie man annimmt - explobiert, fodag die Wertftadt im Ru in Flammen frand. Deifter eilte hinaus, und auf feine Silferuje erichienen Rachbarn. Bei bem Eindringen in ben Brandherd erhielt Meifter Brardwunden, die ihm wohl die Befinnung raubten ober feisweise benahmen; burch bie Sifferuje wurde ber alteste Cobn gewedt und erkannte die Gefahr. Da bas Feuer bereits ichnell um fich gegriffen hatte, fturgte er fich aus bem erften Stod binaus und tam unten beil an. Da burchgudte ibn ber Webante an die Seinen, und schnell entschloffen fuchte er burch bas rauchgefüllte Treppenhaus in ben erften Ctod gu gelangen. Doch bie mächtigen Flammen und Rauchschwaben machten ihm fein Rettungewert unmöglich, er mußte fich über die Rachbarbacher retten und holte fich hierbei ichwere Brandwunden. Auch bie Fran und die 5 Kinder waren gewedt worden. Wie man nachher sah, waren die Kinder erst noch angezogen worden bann mar es aber ju fpat. Man horte entfehliche Schreie ber Mutter. Sie beugt fich jum Fenfter heraus. Da ichta-gen ihr bie Flammen, bie fich mit Blipesetie gierig am Saufe emporfiredten, wie Augenzeugen berichten, ind Geficht, Elenb berbrennt fie. Man fant fodter die 5 Rinder augejogen im Schlafzimmer und in der Ruche am Boben liegend. Sie waren etstidt ober burch die Sine gu Grunde gegangen. Die Raume waren fast unberfehrt. Go lag noch bas Brot auf bem Tifch. Der altefte Cobn wurde mit fcmeren Brandwunden ins Sabamarer Arantenhaus gebracht. Auch für ihn befürchtet man bas Schlimmfte.

:!: Biesbaden, 19. Aug. Der täglich fo furchtbar überlabene Personenzug Wiesbaden ab 12,22 Uhr mittags hat im Bolfsmund ben Namen "Schiebergug" befommen. Die Schotolade-, Seifen- und Specifichieber benüben hauptfachlich biefen Bug, um in ben Bagen 4. Maffe ihre Riften und Raften billig nach Frankfurt ju fchaffen. Die anderen Sahrgafte muffen natürlich daburch barunter leiben. Bas fibrigens ein gefibter Schieber heutzutage täglich bereient, reicht bald an bas Gehalt eines Minifters, Dabon hier pur eine fleine Brobe. Ein bieberer Badermeifter bom Laner gelangte gu ben "Linellen", wo man feinftes Weigenmehl fadmeife haben fonnte. Er berlegte fich beshalb auf bas Beichaft bes Brotchenbadens; Das Weifigebad berfaufte er einem Schieber bas Stud gu 35 B. Diefer brachte die Bare nach Frankfurt, a. D. und nahm im Einzelbertauf 65 Bf. für bas Stud, alfo nur 30 Bfennig Aufichlag auf ein wingiges Weigbrotchen. Da ber Umfat täglich weit fiber bie taufend ging, fo hat ber gute Mann mitunter einen Tagesberbienft bon 400 bis 609 Mart.

:!: Edwanheim a. Dt., 17. Aug. Eine gladliche Gemeinde ift bas über 3000 Einwohner gahlende Dog Schwanheim a. D. Dort hat man es fertig gebracht, bag ber wucherische Bwifchenhandel beim Begug ber wichtigften Lebensmittel faft bollig ausgeschaltet ift. Die Rartoffeln begieht die Gemeindeberwaltung bon ben ortseingesienen Landwirten, Die ihre Schkfartoffeln bereitwillig zu 12 Mart pro Bentner abliefern. Eine genaue Aufnahme ber Kartofielfelber ermoglicht bie Uebernahme ber Abgabepflicht. Die Gemeinde berabfolgt bann die Kartoffeln gu 15 Big. im Bfund an Die Einwohnerschaft. Fallapiel find hier durchtbeg in 20 Big. erhältlich. Auch für Brennstoff bat die Gemeinde in bester Weise gesorgt. Jeder Bürger erhalt 2 Festmeter Sols gu bem febr billigen Breife bon 17 Mart bis 20 Mart. (Friebenspreis) im boraus und kann sich fonft noch so biel im freich Slauf erwerben, als er braucht,

:!: Bad Somburg, b. d. S., 14. Hug. Der Schriftsteller Fris Martin Arntalen, ber in feiner Eigenfchaft als Borfibenber bes Belbungsausschuffes für ben Chertaunustreis fich große Unterschlagungen gu ichulden tommen lieg, murbe an

bem Frantfurter Sauptbahnhof berhaftet.

:!: Sochit, a. Dt., 15. Aug. In den Farbwerten wurde ber Arbeiter Beter Gerborn aus Schwanheim burch überlaufende Gaure berart am gangen Sorper berbrannt, bag er

nach furger Beit berftarb.

:!: Gan-Migcoheim, 17. Mug. Die Unficherheit auf ben Bahnhofen beleuchtet folgende Deidung: Gin großer Beindiebstahl wurde auf dem hiefigen Bahnhof ausgeführt. Mus einem Baggon, ber bon ber hiefigen Beinbandlung B. Rabfer mit Jaftweinen berfrachtet worben war, flitten unbefannte Diebe nachts faft ein ganges Salbftild ab und ichafften Gagden um Bagden fort. Alle ichliehlich Bahnbeamte ben Borgang merften, eilten die Diebe unter Burudlaffung eines fleinen Saffes davon, Ueber 400 Liter hatten fie aber bereits fortgeschafft. Der Schaben begiffert fich auf etwa 5000 Mart.

#### And Mad Ems und Umaegeud.

Der Ming- und Stemmverein beablichtigt, feine wille Tätigkeit wieber aufgunehmen. Freunde bes gefunden Sports, die beabsichtigen, dem Berein belgutreten, werden für Mittwoch, ben 20. August, abends 8,30 gur Bersammlung im Cafthaus "Bur Arone" eingelaben.

e Gier und Butter. Gier tonnen gar nicht mehr gur Berteilung tommen, weil es der Greiseierftelle feit Wochen nicht mehr möglich ift, auch nur ein Stud gu liefern. Butter gelangt in fo geringen Mengen jut Anlieferung, daß nur bie Aranten und bie Rruntenhäufer verforgt werden fonnen. Etwaige leberichuffe werben auf Grund ber Gettfarte nach und nach den Berbrauchern zugeführt.

#### Das Sporifeft gu Raffan.

n Das Sportfeit des Sportbereins "Raffobia", ju bem 22 Bereine ihre Teilnahme gemeldet hatten, nahm einen außerft intereffanten Berlauf. Die Spiele begannen um 8 Uhr. 3m Ramen bes Sportbereins Raffobia begrufte ber Leiter Gmit Meuich die Wettfampfer. Er hoffe, bag bie Beranftaltung bas Sportintereffe in unferer Beimat forbern und gur grofteren Bervolltommnung führen werbe. In Scharen traten Die Sport-

freunde bom Rhein und der Lahn gu edlem Bem zeitigten Ergebniffe, die angerft gute genannt und die felbit in den letten Deifterichaftstum wurden. Im Freihochiprung ohne Brett um Seimann bom Sportverein Attenbies mit mer bom Sportverein Bab Eme bie hochfte Bun iprung ohne Brett Defar Sens, Braubach g im Augelftogen wurde bon Ludwig Bammer Wettbewerb der großartige Burf bon 9,90 Me 100 Meterlauf murbe in 10,9 Gefunden bon mann, Sportberein Altenbleg, überlegen gebe Supp bom Sportverein Bab Ems fonnte in geführtem Enbipurte ben 800 Meterlauf gegen rent gewinnen. Im Lauf "Rund um Raffine gu bem 24 Mann antraten, fuhrte bis auf 200 Epftein, Kemmenau, Im icharfen Endiams Muller von Rieberlahnstein in 7 Minuten Intereffant berliefen die Fauftball und Gust Schluft ber Spiele - bei der Preisberteilung Abmesenheit bes Bürgermeiftere Safencleber Bel bergagt bie Wettfampfer im Ramen ber St gab feiner Freude Ausbrud fiber ben guten & weiter gute Entwidlung und gutes Gedeihen u freudig aufgenommenes Soch auf die gute Cache danfte Bechtsanwalt und Notar Gies-Raffan sestigebndeen Bereins den gahlreich erichienenen für ihre rege Beteiligung. Die Buichauer hatte es fich bei ben Spielen nicht um eine Spielere ein ernftes ebles Wettfampfen handele, bei bem Rörper und Geift in ftraffer Gewalt haben mille noch barauf bin, bag bieje fportlichen liebunge Rampen in ber Butunft bon großem Ruben fe fie burch die in der Jugend gefibte Gelbitgucht allen ihnen anbertrauten Poften ihren Mann mit innerlichem Ernfte ihre Pflicht zu erfalle Wunsche auf ein balbiges sportliches Wieberich Redner, Hierauf erfolgte die Proisberteilung.

Refultate: Dreitampf: 1. Albrecht Bein verein Altendiez 8 Bunfte. 2 Ludwig Bammer, Bab Ems 6 Bunfte. 3. Osfar Seng, Sportven

100 Deterlauf: 1. Albrecht Beimann Altendieg. 2 Beter Ruch, Sportverein Remmenn Bammer, Sportverein Bab Ems.

800 Meterlauf: 1. Robert Supp, Sp Ems. 2. Eugen Borwitt, Dieg. 3. Auguft &

"Rund um Raffau": 1. Rari Dulla Rieberlahnstein. 2. Chriftian Brahm, Sportveren 3. Alfred Eppftein, Sportverein Remmenau.

400 Meterftaffette: 1. Sportverin 2. Sportverein Ems

ben

18

Zi

1000 Mererftaffette: 1. Sportverein 2. Sportverein Altendieg.

Fußballweitstoß: 1. Beinrich S. plet, Braabach 48,25 Meter. 2. Grun, Rieberlate Meter. 3. Bing, Daufenau 43,05 Meter

Schleuberballweitwurf: 1. Lubn Sportverein Bab Ems 48,40 Meter. 2. B. verein Altendies 36,70 Meter. 3. 2B. Bruch verein Ems 36,30 Meter.

Fauftball: 1. Sportverein Braubach berein Altendieg.

Fußball "Chrentlaffe": 1. Spots

2. Sportverein Oberlahnftein.

"A" Rlaffe. 1. Sportverein Braubad verein Oberlahnftein. 3. Sportverein Altendig "C" Rlaffe 1. Sportverein Oberlahnfte verein Rieberlahnstein. 3. Sportverein Som

Wer aus Erfahrung weiß, welche Fille u folches Teft erforbert. wenn es gut gelingen Mitgliedern bes Sporivereins "Raffovia", fportlichen Leiter, Emil Menich, alle gollen. Doge ber Berein, welcher praftifche treibt, auch ferner blüben und gebeiben.

## Das Forfibaus im Cenfelsarund.

Deterrin-Moman bon #. Ebuard Bflüger

"Jawohl, herr Doltor, es ift alles beforgt. Wirb bie ungludliche junge Dame mit bem Leben bavonsommen?" "Lieber Forfter, das wiffen wir nicht, das fteht in Sottes Sand."

Breitschwert hatte ben Teufelsgrund verlaffen und mar mit dem einzigen Beweisstüd gegen den Mörder, dem tulas silbernen Dolch, nach Franksurt abgereist, um von dort aus die Ermittelungen zu leiten. Es war für ihn fein Zweisel mehr, daß Erich von Binkelmann sowohl der Gatte der Radasschaft auch der Mörder Herhas und zuschlich die Solowiew, als auch der Mörder Herhas und zuschlich die Solowiew, als auch der Mörder Derthas und zuschlich des Solowiews. gleich die Geele ber anarchift:ichen Umtriebe bes Rlubs Morgenrote fei. Satte fich boch in bem Griff bes Dolches eingepragt das Wappen der Solowiew gefunden und somit sprach der Besit dieser Wasse das Schuldig gegen Erich von Winkelmann aus. Aber der kühne und kluge Anarchist war wie vom Erdboden weggesegt. Er hatte in seinem wunderbaren Anpassungsvermögen während der großen Truppenansammen Ampassungsvermögen während der großen Truppenansammen Truppe lungen im Speffart bie einzig richtige Daste gewählt, bie ihn unbemerkt an fein Opfer anbringen konnte und ihm bann bas Entkommen glanzend erleichterte. Die vier Offiziere, die burchben Spessart geritten waren, hatten naturlich zur Manoverzeit gar fein Auffehen erregt, fie maren unter ber Glut ber Golbaten maffen einfach untergetaucht und über alle Berge, ebe ein Polizift überhaupt ihre Spur aufnehmen fonnte.

Kluge, ber fonft fo geschichte, schnell entscheibenbe Fahnber, mußte naturlich in bem Augenblid bie Spur verlieren, als bie vier Offigiere bei einem Bferbehalter, ben fie fich aus ben herumlungernben Solbaten ausgewählt hatten, ihre Tiere beftiegen und im geftredten Galopp bavon jagten. Es mat ein vollkommen aussichtslofes Unterfangen in der Nacht ung beritten zu folgen. Und wie follte er folgen? Wahrscheinlich würden sich die vier Männer trennen, sobald sie bemerken daß ihnen jemand auf den Fersen war. Es war ihm also nichts zu tun übrig geblieben, als einsach nach dem Forste-hause zurückzusehren und das vollkommene Berschwinden der Morberbande feinem Meifter gu melben.

Es lag also jest für Breitschwert die schwierige Aufgaba vor, Winkelmann, der langst irgendwo im Auslande sein konnte, in Rufland vielleicht, wo er durch seine verstorbene Gattin aute Beriehungen hatte, in Italien, in Frankreich.

in der Schweiz, in Engiano, ... Möglichkeit war, zu entscheiden, wohin er sich gewandt hatte. Und doch mußte er gesunden werden, doch mußte der Scharssun Breitschwerts trumphieren, wenn nicht sein ganzen Ruf mit einem Schlage vernichtet fein follte. Er mußte bem Sieg bavontragen und wenn ber ewige Teufel felbit biefene irdischen Teufel gu hilfe getommen war, um ibn gu ver-

Ein brutaler und verwegener Plan reifte im Gehirn be3 freiwilligen Polizisten und wie bei ihm Plan und Ausführung Blit und Schlag zu fein pflegten, fo feste er fich fojort hin, entwarf eine Annonce, begab fich damit zu einem

ihm befreundeten Notar, bem er folgendes ergählte: "Mein lieber Freund, ich bin burch Bufall jum Beschützer und Berater einer jungen Dame geworden, die leider durch Morderhand gefallen ift."

"Ach, handelt es sich um ben Morbanfall im Teufels-

"Jawohl."
"Es sollen ja wohl Anarchisten gewesen sein, die sich in Offiziersunisorm gesteckt hatten?"

"Ja, so ist es. Also diese junge Dame ift leider so schwer verletzt, daß ihr Ableben stündlich zu erwarten steht. Ich möchte Sie nun bitten, diesen Aufrus an ihre Erben zu unterzeichnen, bamit ich ihn beute noch in alle großen Blätte: einruden laffen fann."

"Aber die Dame ift boch noch nicht tot!" "Die Dame ift so gut wie tot."

Aber Breitschwert, mas Gie ba tun, ift ja eine Barbarei!"

"Laffen Sie, ich nehme alle Berantwortung auf mich." "Ah, es handelt fich um einen Schachzug?" "Sie verstehen mich, Justigrat, wollen Sie oder wollen fle nicht."

In diesem Falle will ich natürlich, wobei ich Ihnen nicht verhehle, daß es mir furchtbar ift, jemand als tot gu annoncieren, ber noch atmet."

"Ginerlei, Freund, Ihre Gefühle muffen Sie jest einem höberr Interesse unterordnen. Sie sind jest weiter nichts, als eine Falle, die ich einem Juchs stellen muß und das tote Mädchen ist der Köder. Sie wissen ja, der Juchs geht in der Not auch an Leichen."

"Bfui, schämen Gie fich, Breitschwert!" Der Dottor lachte fein graufames, faltes Lachen, fo baß ber Juftigrat fich mit einem gewiffen Abichen von ihm wandte, ichnell bas Schriftstud unterzeichnete und aufftand. jum Beichen, bag bie Interredung beenbet itt Breitschwert nahm es an sich, schmung hinaus.

Einige Tage fpater tonnte man in Blattern ber gangen Welt folgende Annonce le Der auf Grund des Testaments St.
Generals der Insanterie Freiherrn von Holzhauss
seiner Tochter Hertha, Freien von Holzhauss
Dr. phil. Erich von Wintelmann, Privatgelchus
zu Franksurt a. M., Grüneburgweg Nr. 6 Bunbekannt verreist, wird ausgesordert, sich fchriftlich bei bem unterzeichneten Rotar gu mit burch Ableben feiner Stieffchwefter, ber befagten Pon Holzhausen erledigte Bermögen in Empfall Frankfurt a. M., ben 30. September 19.

Man foll nicht abergläubisch fein, fo id Rechenbachs an Breitschwert, indem er ihm würfe über diesen Aufruf gemacht hatte — nicht abergläubisch sein, hieß es also, aber es in diesem Jall die ebenso grausame wie fühnt vom Tode herthas ihr langes Leben gewant befindet fich feit einigen Tagen entschieden auf b Befferung und hat in ihrer Engelsgute mut bağ ihr Bruder Erich ergriffen und für feine bestraft werbe.

"Diefe eine Sorge habe ich auch," fagte fich, "und so Gott will, wird mir ber schlaut Falle geben, die ich ihm geftellt habe und bann ber schönen Bertha einmal ein ernstes Wort ro

Ingwischen ereignete fich etwas gang Gill Dottor über die Art auftlärte, wie die Befreimst Lamprecht betrieben wurde Lamprecht verleit fin obselegtes Geftändnis und nannte die Nandereich wohnhafter Planner als diejenigen is ichmert durch des Canton schwert burch das Fenster des Forsthauses im geschoffen hätten. Er deutete auch an, das Eindruch in der Wohnung Breitschwerts biefer Gelegenheit ben Diener erschlagen hatten Angaben gelang es ber Frankfurter Polite Schwierigleiten die beiden Individuen aufpub zusehen. Sie legten auch sofort ein umfaßend ab, das Professor Lamprecht im weitesten Mass die Behörde among ihr mit eine weitesten Mass bie Behörde zwang, ihn mit einer geringen Straft

Fortfetung folgt.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Musaabe von verbilligten Lebensmitteln.

Bur Bermeidung von Zweisein wird hiermit nochmals bemuf hingewiesen, daß Ende dieser Woche solgende Lebensmittel ju berbilligten Breifen abgegeben werben:

mittel 311 derbruigten pietzen abgegeben werden: Mehl, für die Woche bom 4. bis 10. August, 250 Cr. auf Rri 6 der Einfuhrzusanfantarte für Mehl.

für die Woche bom 11. bis 17. August, 250 Gramm auf Rt 8 ber Cinfuhrgufantarte für Dehl,

Ende diefer Woche tonnen diefe 2 Rationen eingekauft wermithin zusammen 500 Gramm Mehl zum verbilligten Smie bon 85 Pfennig für ein Pfund,

Reis, für die Boche bom 4. bis 10. Anguft, 125 Gr. auf Rr. 7 ber Ginfuhrzusabtarte für Debl. Preis 2,20 Mt.

die ein tinno. Hilfenfrüchte, (Bohnen), für die Woche bom 11. Die 17. August, 125 Gramm ouf Rr. 9 der Einfuhrzusatz-farte für Wohl. Preis 1,30 Mart für ein Pfund. Sped für die Woche bom 11. bis 17. Auguft, 125 Gramm

out Irs 9 ber Einfuhrzusanfapfarte für Fleisch, Breis 4,40 Mart für ein Bfund. Speifefett, für bie Woche bom 11. bis 17. August,

50 Gremm auf Rr. 7 ber Gettfarte. Preis 5,50 Mart für Die Einwohner haben die ihnen guftehenden Lebensmittel bis fpateftens Samstag b.i ben Cefchafceleuten abzuholen. Die Geschäftsleute haben sich genau nach der borgegenden Befanntmachung zu tichten. Die Abrechnungen mit ben jugeborigen Marten find getrennt bis Montag bormittag 11 Uhr im Berbrauchemittelamt abzuliefern.

Bad Ems, ben 19. August 1919. Berbrauchemittelamt.

Lebensmittelverteilung.

Butter, 30 Gramm auf Rr. 5 ber Fettfarte an die Inhaber ber farten bon Rr. 2148 bie 3616 in ben befannten Ge-

Bintergerften mehl ift ben Inhabern der Rundenliften im freien Berfehr überwiesen,

Mildfuffpeife ift bei allen Rolonialwarengeschaften im freien Berfehr gu haben,

Bad Ems, ben 20. August 1919.

au i

ätter

clerei

bem tiffe.

ungen en fen eht m un p

2.

Ulter,

ame,

nema

Spo 1ft S

üller,

perein

Deten

erem

pler.

rioh

EB. 2

bad

bad

nbig

ömb

cal

ten i

Berbrauchsmittel-Umt.

Gewerbliche Fortbildungsfoule, Dieg.

Der Sachunterricht beginnt wieber Donnerstag, ben 21. August. Der Stundenplan ber einzelnen Rlaffen ift

Der Beidenunterricht beginnt für alle Rlaffen Sonntag, ben 24. Anguit, bornt. 71/2 Ubr.

Der Schulvorftand.

3. B: 5. Reufc.

(209)

Dit Genehmigung ber frangofifchen Behorbe.

Areisverband für Sandwerf u. Gewerbe bes Unterlahnfreiles in Dieg.

Berainngoftelle für Sandwerter in allen Gegenfianben, -Gewerbeverei Smitolieder toftenfrei -, in Dieg, Oranien-fteineiftrage 11, in Raffau, Rathausgimmer 5, in Bad Eme Bleichftrage 10 an ben befannten Rachmittagen bon [187 2-5 Ubr.

Borneftern abend gegen 81/2 Uhr wurden mir 2 gelbe Tijdoeden mit weißen Streifen und weißen Bunften ent. Dendet, ebenfalls eine weiße Dede mit roten Streifen. 36 warne jeben por Annahme ober Untauf berfelben. Gotl. Mitteilungen über ben Berbleib ber Deden bitte

ich der Polizei gu machen Dito Budtemann,

Reffaurant Trinfhalle, Dieg. zum Einrichten für 3 größere

Hotels in Köln a. Rh. Offerten mögl. mit Angaben und Preisen unt. P 1083 an die Annoncen - Expedition Daube & Co., Coln

**ballensteine** 

emlerat unfer altbewährtes "Beugamil". Brofpeft Rr. 72 und Referengen toltenlos burch

Beumers & Cie., Coln, Salierring 55.

e. G. m. Umgegend Konsum - Verein Wiesbaden

Der Wiesbadener Konsum besitzt bis jetzt 32 Filialen, weitere sind in der Gründung be-Ensten, hat über 18000 Mitglieder, eigene Fabriken, große Warenlager und sonstige Betriebseinrichtungen.

Ein hohes, jederzeit greifbares Barvermögen

und Lagerbestände über mehrere Millionen Mark Wert sicheren einen glatten Betrieb.

Eine Partelabhängigkeit besteht nicht, politisch ist der Verein neutral, Beeinflussungen durch Werksleitungen sind unmöglich.

In Bad Ems werden entsprechend den zahlreichen Anmeldungen zwei Verkaufsstellen (obere und untere Stadt) errichtet.

Die Emser Mitglieder wählen aus sich selbst bei der nächsten Mitgliederversammlung ihre Leitung, sind somit in der Lage, jedes Jahr eine tüchtige Aufsicht durch eigne Wahl zu schaffen.

Die Emser Geschäftsleute und Handwerker, besonders Kriegsteilnehmer, soweit dieselben ehrbar und zuverlässig sind, sollen möglichst für den Verein herangezogen werden. 50 Pfg. Eintrittsgeld für das Mitgliedsbuch, 50 Mk. Anteilschein zahlbar in

Bedingungen:

5 Jahren.

Anmeldungen: Für den oberen Stadtteil Oberass. Major, für den mittleren Stadtteil Kaufm. Kalbitzer, Römerstr., für den unteren Stadtteil Fr. Müller, Silberaustr.

### Paul Meyer Gustel Meyer

geb. Karbach

Vermählte

BADEN-BADEN, den 20. August 1919.

Einladung

ju ber am

Countag, den 24. Auguft 1919, nadmittage 21/2 Uhr

im Reftaur. S. Meher (Marftplat 5) babir ftattfinbenben

### ordentlichen Generalversammlung. 1. Rechenschaftsbericht pro 1918, Genehmigung ber Bi-

lang und Erteilung ber Entlaftung an ben Borftanb und Auffichtsrat.

2. Beichlußfaffung über bie Berteilung bes Reingewinns pro 1918.

3. Rentraft bon 3 Auffichteratemitgliedern für die aus-Scheibenden herren Bh. Carl Baul und Ernft Rurandt bon Dies und Burgermeifter Carl Rungler bon Freienbieg.

4. Neuwahl des Kaffierers bis 1. April 1925 (nach § 4 bes Statute).

5. Bahl einer Ginichatungetommiffion bon brei Benoffen gur Bestjegung ber ben Auffichteratemitgliebern gu ges mahrenden Bredite nach Borichrift bes § 77 Mbjah 2 bes

6. Bestimmung bes Sochstbetrages ber bom Berein ents gegenzunehmenden Darleben und Spareinlagen und bes einem Mitglied zu gewährenden Rredits nach § 43 Sibfat 10 bes Statuts.

7. Berichiebenes. Es wird bemertt, daß ber Beichäftsbericht nebit ben Bilangen in der Zeit bom 16. bis 23. August er. gur Ginficht ber Mitglieber in bem Buro bes Bereins offen liegt.

Dies, den 9. August 1919. Borichuß-Berein zu Diez. Eingetragene Genoffenicaft mit unbeideanfter Baftpflicht. Der Direttor: 3. Jung.

Bejehen und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlagntreijes. Chatras, Major.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer in Gott ruhenden Mutter

## Wilhelmine Bauer Ww.

sagen innigen Dank.

Wilhelm Hode u. Frau, Karl Bauer u. Familie.

Holzappeler Hütte, Allendorf, den 17. August 1919.

## fowie famtliche Zouwaren gu befannt billigften Breifen. Töpferei Anoth, Raffan a. 2.

## Steinzengftänder, Copfe, Geleebüchlen, Rahmtöpfe, Gelkrüge etc.,

## Dr. Bruder, prafi. Tierarzt. Amerik. Zigaretten

Kurtheater Bad Ems (im Kursaal-Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. L. V.: Albert Heinemann.

Mittwoch, den 20. August 1919, abends 78/4 Uhr: Grosses Operetten-Gastspiel erster Mitglieder des

Nassauischen Landestheaters (ehem. Kgl. Hoftheater) zu Wiesbaden und des Mainzer Stadttheaters.

Operette in 3 Akten von Leo Stein.

Preise der Plätze: Rangloge M. 12.-, Balkon M. 8.-, Saalsitze: 1. -5. Reihe M. 10.-, 6. - 10. Reihe M. 8.-, 11. — 15. Reihe M. 6.—, 16. — 20. Reihe M. 4.—.

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie

im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal,

Teleton 163.

Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

tierärztliche Pravis

Obernhoferstraße 14 bei Bejdw. Rilp.

Gernfprecher Dr. 36.

bon Beren Dr. Sartnad übernommen und wohne

Ia Qualität, grosse volle Zigarette, heller Tabak per Mille 380,- Mk.

Versand laufend gegen Nachnahme,

Raffan (Lagn), ben 16. Auguft 1919.

Seebrecht, Köln, Rheinaustr. I. B PROPERTY TO THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF

Raufe Möbel

gange Ginrichtungen gum Sodfimert.

Beinrich Faulhaber, Coblens, Dehiftr. 6.

Mit:Stupfer jeber Mrt fauft gu bochften Breifen Gleftrigitatewert. niebern.

## Tabak-Angebot! la Roll-Canaster

von ausl Blättertabak hergestellt, trockene, schimmelfreie Ware, Pfd. M. 19,25.

la Schnittabak

Grobschnitt, reine Auslandsware, Pfd. 19,75. Probe in 91/2 Pfd. Postpaketen geg. Vorauss. des Betrages od. geg. Nachnahme. Für Verpackung u. Versicherung werden M. 3.— auf das Paket extra berechnet.

Rudolf Pohl, Köln. Postschliessfach.

Engroslager für Frisenre.

Lagerbefuch lobnt fich. Alles biffigft. Saarnege, Rafferfeife u.f.w. Cetib, Fermungfir. 12, Cobleng,

Frühbirnen au verfaufen. Gof Grengloch b. Ems.

Suche in ber Rabe ber Babn in Stadt ober Dorf geraumiges Wohnhaus

eutl. auch Wirtshaus ober fleines Gut mit laudwirt. fcaftlichen Gebauden, 10-80 Morgen gutem Band, wenn bor-banben mit totem und lebenbem Inbentar, fofort ober fpater gegen bar au faufen Jagbgelegenheit

ermunicht. Rentables, zweistödiges 4 3im-merhaus mit hinter ebanbe, Wertftatten, Stalle, großer Garten in einem Babnftabtchen biergegen gu pertaufchen ober auch getreput gu perfaufen.

Angebote unter F 255 an bie Gefcaftsftelle b. Big.

## Befreiung sofort. Alter und Ge-

schlecht angeben. Ausk. umsonst Sanis Versand München 349

Austunft umjouft bei Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmert

über unfere taufenb. fach bemabrten, pas tentamtlich gefduit. Sortrommeln. Bequem u.unfichtbar

Øröße b gu tragen. Blangenbe Anertennungen, Sanis Versand Mauchen 352

# (Kaltschlagöl)

pr. Ltr. Mk. 15 .empfiehlt

Albert Kauth, Bad Ems. Tel. 29.

Brima Burgel. u. Fieber-Schrubber und Wasch= bürften (tein Erfat), fowie Rolos: und Haarbesen nur befte Qualitaten empf. R. Szieleit, Bab Ems.

Coblengeritrage 5. Bu vertaufen:

Baicheregal, Bügeitifch, Bitgelbretter, große und fleine Bafdmafdine mit Bring. mafchine, Bafchmangel mit Marmorplatte und boppeltem Betriebe, neuer ameritanifcher Bügelofen, mehrere Bettftellen. 1 Badmulbe, große Baich. forbe, 2 Rommoben, 2 Dad. bielen, Tijch u. Stuble, fowie ein gut erhaltener Stoffarren. 224] Friedrichftraße 6.

Staatsbeamter,

Bitmer, 80 3bbre, fucht alteres ang gum Gubren eines frauenlofen Danshaltes mit zwei Rinbern. Bu erfragen in ber Gefcaftsftelle ber Emfer 3to.

Züchtiges Mädchen in Ruche und Saushalt beffens erfahren, jum 1. ober 15. Gep. tember nach Cobleng gefucht. Bafchfrau vorhanoen.

Frau & God. Bu melben im hotel Bremer hof, Ems, swifden 2-4 Uhr. 1199

G. fucht für fofort bei autem Bohn 1 Rüchenmädchen, Bausmaschen, Bimmermadden, Buffran,

1 Gran 3. Rartoffelich. Fürftenhof, Bad Ems. Bimmermadden,

Ger vierfraulein u. Rüchenmadden für fo'. gefucht. Shlog Balmoral, Ems.

Rad Bonn a. Rhein gum 1, ob. 15. Oft, in finbert fin Dane balt ein erfabrenes, fauberes befferes Madden,

welches tochen toun, gefucht. Lohn 40-50 20. Frau Dr. Abel Dies a. 8., Schläferweg 8.

Ginfaches Franlein f. Stellung b. eing. Dame ob. b. groß Rindern. Sehe wehr auf gute Behandt ale auf b. Bobn. Schriftl Angebote n K. 257 an

bie Beichaftaft Ile.